



Sachstandsmitteilung Nr.:	104c/2023	Datum:	30.06.2023
Beratungsart:	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nicht öffentlich	

Beratungsfolge		
Nr.	Stadtvertretung / Fachausschuss	Sitzungstag
1	Ausschuss für Soziales, Sport und Kultur	
2	Bildungsausschuss	
3	Ausschuss für Umwelt und Verkehr	
4	Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauwesen	
5	Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus, öffentliche Sicherheit und Digitalisierung	
6	Hauptausschuss	
7	x Stadtvertretung	10.07.2023

nachrichtlich: Junger Rat

Schluss- und Mitzeichnungen			
gez. Th. Haß	gez. Hansen	gez. Conrad	
Bürgermeister	Büroleiterin	Amtsleitung	Sachbearbeitung

1. TOP: Haushalt 2023

hier: Genehmigung der Kommunalaufsicht; Einsparvorgabe bei der Kreditaufnahme

2. Sachstand:

Mit der Beschlussvorlage 104/2023 vom 19.05.2023 hat die Verwaltung Vorschläge gemacht, in welchen Positionen des Haushaltes 2023 Einsparungen erfolgen könnten, um die Vorgabe des Kreises Plön zu erfüllen, die im Haushalt vorgesehenen Kredite um eine Summe von 327.000 Euro zu reduzieren.

In der Sitzung des Hauptausschusses am 25.5.2023 wurde die Verwaltung gebeten, geplante Investitionen aus den Bereichen Landschaftspflege und Bauhof weiter zu erläutern und deren Unabdingbarkeit für das Haushaltsjahr 2023 darzulegen. Außerdem sollten die Einsparpotentiale, die sich durch die Umstellung eines weiteren Teils der Straßenbeleuchtung auf LED ergeben, dargestellt werden (Ausbau Straßenbeleuchtung).

a) Zum Investitionsplan für den Bauhof ist Folgendes anzumerken:

Teile des Fuhrparks des Bauhofes und des Wildparks sind stark überaltert. Hier würden die zu erwartenden Reparaturkosten den Zeitwert der Fahrzeuge übersteigen.

Dies gilt insbesondere für folgende Fahrzeuge bzw. deren Zubehör:

- Transporter / Bus, 12/03, Laufleistung 185.842 Km, 28.000 €
Einsatzfahrzeug für die Grünpflege, allgemeine Bauhoftätigkeiten und Winterdienst.
- Dücker Uni ,Ersatzbeschaffung für Uniarm aus BJ 2005, 95.000 €
Verkehrssicherung im Straßenbereich (Mähen von Banketten, Zurückschneiden von Überwuchs durch Bäume und Sträucher) und Mäharbeiten auf Grünflächen an schwierigen und schlecht zugänglichen Standorten (Böschungen und allgemeines Straßenbegleitgrün). Mäharbeiten bei Regenrückhaltebecken. Ausfräsen von Regenwassergräben
- Krautbürste für Kubota, Baujahr 95, 12.000 €
Wird zu Wildkrautbeseitigung / Reinigung von Pflasterflächen (Gehwege und Plätze) benötigt.
- Tandemanhänger, Baujahr 1984, 11.000 €
Transport von Kleintraktoren und Maschinen sowie für Materialien, Grün- und Wegeunterhaltung.
- Transporter / Pritsche, Baujahr 12/2010, 30.000 €
Fahrzeug im Wildpark, Beschaffung von Futterspenden, Dienstfahrten, Transporte von Materialien und Tieren (Beweidung und Betreuung von Wiesen und Regenrückhaltebecken) Müllentsorgung und der Bereitschaftsdienst.

Für zwei geplante Ersatzanschaffungen in Form eines Unimogs für 180.000 € als Ersatz für den Unimog 300 (BJ 2002) (½ Winterdienst) auf dem Bauhof und eines Schleppers im den Wildpark, 115.000 € soll nun ein Kombigerät für 190.000 € angeschafft werden (siehe BV 104/2023).

Es ist zu bedenken, dass weitere Verzögerungen bei der Beschaffung des geplanten Kombigerätes, welches im Winterdienst eingesetzt werden soll, die Winterdienstbereitschaft erheblich einschränken bzw. gefährden könnte.

Die Wartezeit bei den Unternehmen kann von Bestellung bis zur Auslieferung mehrere Monate dauern.

Der Austausch weiterer Geräte ist dringend erforderlich zur Erfüllung der gesetzlichen Anforderungen an die Arbeitssicherheit, die auch von der Unfallkasse Nord geprüft werden, sowie der Arbeitserleichterung bei körperlich anspruchsvollen Tätigkeiten, was zu einer Verminderung des Krankenstandes und zum Erhalt der Arbeitsfähigkeit der Beschäftigten beiträgt.

- Austausch diverser veralteter Kleingeräte (Handrasenmäher, Motorsäge, Heckenschere), insgesamt (Ersatzbeschaffung, Lärm-Vibrationsschutz), 5.800 €
Grünpflege, Sturmschäden / Windbruch und allgemeine handwerkliche Tätigkeiten.
- Laubverladung für Bordwand (statt Aufnahme per Hand), 12.000 €
Grünpflege, Anlagenunterhaltung.

- Funkausstattung Baumpflege (Kommunikation Arbeitskorb/ Bodencrew), 1.000 €
Wird in vielen Arbeitsbereichen zur Kommunikation untereinander eingesetzt. Persönliche Schutzausrüstung und Unfallverhütung.
- Baumpflegeequipment (Ergänzung persönliche Schutzausrüstung und entsprechendes Werkzeug), 5.000 €
Wird für Baumpflege für Jungbäume, Einzeleinsätze bei unserem Baubestand, Noteinsätze bei Windbruch und nach Stürmen usw. bei Jung und Altbäumen eingesetzt.
- Luftgefederter Sitz für Kramer (Ersatzbeschaffung, Gesundheitsschutz), 3.500 €
Radlader werden in der Baumpflege, beim Artenschutz, bei der Unterhaltung von Straßenbeleuchtungen, Be- und Entladung von Fahrzeugen (Stück- und Schüttgut) – auch im Winterdienst, Material Ein- und Ausbau eingesetzt.
- Geräteanschaffung (Bedarfsposition für unvorhergesehene Ausfälle), 6.000 €
Betrifft Kleinmaschinen auf dem Bauhof (motorbetriebene Kleingeräte, Akkuschauber usw.)

b) Hinsichtlich der Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED stellen sich die Einsparmöglichkeiten wie folgt dar:

Bei Betrachtung der Umstellung der gesamten Straßenbeleuchtung der Stadt Schwentimental auf LED-Technik mit moderner Regelungstechnik werden sowohl im Bereich der Stromkosten, auch unter Berücksichtigung der Preisentwicklung, sowie bei dem CO₂-Ausstoß Einsparungswerte weit über 50 % erreicht.

Einsparung Stromkosten bei Umsetzung der vollumfänglichen Maßnahme mit geplantem Haushaltsansatz von 382.000 € (ca. 650 Leuchten):

	Gesamtverbrauch in kWh	Preis / kWh in €	Stromkosten in €
Verbrauch/ Kosten 2022	318.492	0,26	82.807,92
a):			
Prognose 2023, wenn keine Leuchten umgestellt werden, bei gleichem Strompreis.	318.492	0,26	82.807,92
Prognose 2023, wenn alle 650 Leuchten umgestellt werden, bei gleichem Strompreis.	182.492	0,26	47.447,92
Einsparung:			35.360,00
b):			
Prognose 2023, wenn keine Leuchten umgestellt werden, mit Preissteigerung.	318492	0,35	111.472,20
Prognose 2023, wenn alle 650 Leuchten umgestellt werden, mit Preissteigerung.	182492	0,35	63.872,20
Einsparung:			47.600,00

Einsparung Stromkosten bei Umsetzung mit gekürztem Haushaltsansatz von 191.000 €
(ca. 300 Leuchten):

	Gesamtverbrauch in kWh	Preis / kWh in €	Stromkosten in €
Verbrauch/ Kosten 2022	318.492	0,26	82.807,92
Prognose 2023	231.130	0,26	60.093,80
Einsparung Stromkosten in 2023, wenn nur 300 Leuchten umgestellt werden. (ohne Preissteigerung).			22.714,12

Inzwischen liegt die Kostenschätzung des Planungsbüros für die Umsetzung der vollumfänglichen „Rest“- Maßnahmen zur LED-Umstellung der Straßenbeleuchtung, einschl. Planungskosten vor. Die Schätzung schließt mit rd. 580.000 € brutto ab. Darin enthalten sind Planungskosten von rd. 36.600 € brutto enthalten. Der Förderanteil liegt bei bis zu 40 % (Gesamtfördersumme 232.000 €).

Die Wartungs- u. Instandhaltungskosten reduzieren sich durch die Umstellung erheblich. Der Austausch von Leuchtmitteln ist mit der neuen LED-Technik nahezu auszuschließen, so reduzieren sich die Wartungskosten um 80 – 90 %.

Im Vordergrund der Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik steht die Reduzierung des CO₂-Verbrauchs, die im Klimaschutzkonzept der Stadt verankert ist. Die Einsparung in diesem Bereich liegt über die gesamte Straßenbeleuchtung nach Umstellung auf LED-Technik bei insgesamt 80 - 90 %.

- Ende der Sachstandsmitteilung -